

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 18 (1904)

100 (29.4.1904)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-393416](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-393416)

Die Belgier englische Besatzmacht wird ganzlich aufgelöst und bleibt nur ein englischer Kontingent hier. Deutschland ist weniger politisch. Der deutsche Gesandte wird sofort nach der Rückkehr des Kaisers nach Belgien abziehen.

Der Aufstand in Deutsch-Südwestafrika.

Der 'Berl. Volksanwaiser' schreibt: Die Belgier, welche die Nachricht vom Ausbruch der Typhusepidemie bei unseren Truppen in Südwestafrika erregt hat, findet leider eine Bestätigung in einer weiteren Meldung unteres Spezial-berichtsleiters. Tansah hat die Truppe seit dem 13. März d. J. insgesamt 60 Pro. ihrer Offiziere und 35 Pro. ihrer Mannschaften verloren. Ein von Cillhaena durch den Heiligtum nach Windhoek und von dort durch den Draht weiter befristeter Telegramm meldet aus Cillhaena: Infolge der schlechten Wasser-Verhältnisse von Cujati ist die Zahl der Typhus-kranken sehr groß. Es starben außer den bereits gemeldeten noch Fiedelwe Kamming und Seelohat Kus von der ersten Kompanie, Seelohat Fingelie von der vierten Kompanie des Sebatallions und die Seelohatien der Schuttruppe Reiter und Wensler. So marschierte das Detachement Cillhaena von Cujati nach Cillhaena, wo wir gehen einzeln. Sofort wurde die heiligtumliche Verbindung hergestellt. Cillhaena via Sebaton und Windhoek hergestellt. Der Sebaton-Bezirkmann richtete hier, wo die Bestimmung besonders günstig liegen, ein festes Lager ein. Hier erwartet auch das Detachement Sebaton für die durch Detsche und Kranstehen ausgefallenen Offiziere, Mannschaften und Pferde, sowie eine Zufuhr von Proviant und Winterkleidung. Am 13. März früh vor demselben bei Cillhaena wurde die Kapazität des Detachements 22 Offiziere und 476 Mann. Davon seien 8 Offiziere und 56 Mann, verwundet wurden 2 Offiziere und 18 Mann, an Krantheit starben acht Mann, Krantheitshalter zurückgelassen wurden 2 Offiziere und 62 Mann. Die gegenwärtig Typhuskranken sind 44 Mann. In der letzten Woche sind heftige Regengüsse gefallen, außerdem gab es starke Nordwinde, die sich im Sinesat hart fühlbar machen. Heute biswarte unsere Plabteilung zum Heiligtum. Auf dem Marsch hierher war nichts von Detsche zu bemerken. Hier heute abend mit dem Eintreffen von zwei Verstärkungen aus der Heimat entgegengekommen. In parlamentarischen Kreisen tut sich das mit voller Bestimmtheit auftretende Gerücht, Oberst Veitwein habe keine Demission als Truppenführer angeboten und vorgeschlagen, seine Tätigkeit auf die Gouvernementsgeschäfte zu beschränken. Hiermit in Verbindung wird die Frage der Entsendung neuer bedeutender Verstärkungen nach Südwestafrika erörtert, mit denen zugleich als Cillhaena-Offizier der geistlichen Streitmacht Generalleutnant v. Trotha ausgesendet würde. In heftiger amtlicher Invalider Stelle war bisher eine Bestätigung dieser Nachricht nicht zu erlangen.

Der russisch-japanische Krieg.

Russland tadelt die ihm zugesagten Schiffsverluste durch Anfälle wieder weit zu machen. In Petersburg verläutet, daß ein Kredit von 105 Millionen Rubel eröffnet worden ist zwecks Ankauf von vier Kreuzern und mehrerer Torpedoboote in Frankreich; auch sind in dieser Summe die Beträge für die beiden amerikanischen Kreuzer und die deutschen Transportschiffe inbegriffen. Vom Kriegsgeschichte selbst meldet 'Taily Chronicle' aus Sankt-Petersburg: Es bestätigt sich, daß die Eisenbahn zwischen Port Arthur und Kwantung jetzt still. Man erwartet ernste Ereignisse. Die Nachrichten zu bestätigen, daß die Japaner gelangt seien. In Sibirien ist keinerlei Schaden angerichtet worden. Das Schiff, das von dem Abwehrwortschreiber in Grund gebahrt worden war, ist ein fremdländischer Dampfer, den die Japaner angekauft hatten.

Herr Doornkaat in Norden im Kampf gegen die Arbeiterschaft.

In einer von etwa 1000 Personen der verschiedenen Stände bezeugten Versammlung, nahm Herr Doornkaat die heilige Bendung Stellung zu den unerhörten Verbrechen in der Brauerei der 'Doornkaat'-Brauerei und Brauerei-Attentatsfestlich in Norden, in welcher ein langjährig beschäftigter Brauer-attentatsfestlich bestritten. Herr Doornkaat hatte auf Erhalten der heiligen Kartellformel in der Brauerei, das einmündige Bestehen eines in der Brauerei der 'Doornkaat'-Brauerei und Brauer-Attentatsfestlich in Norden, in welcher ein langjährig beschäftigter Brauer-attentatsfestlich bestritten. Herr Doornkaat hatte auf Erhalten der heiligen Kartellformel in der Brauerei, das einmündige Bestehen eines in der Brauerei der 'Doornkaat'-Brauerei und Brauer-Attentatsfestlich in Norden, in welcher ein langjährig beschäftigter Brauer-attentatsfestlich bestritten.

Cliffordland, in dem erst jetzt eine solche Regelung nötig ist. Überhaupt ist die Organisation der Brauer-attentatsfestlich in Norden, in welcher ein langjährig beschäftigter Brauer-attentatsfestlich bestritten. Herr Doornkaat hatte auf Erhalten der heiligen Kartellformel in der Brauerei, das einmündige Bestehen eines in der Brauerei der 'Doornkaat'-Brauerei und Brauer-Attentatsfestlich in Norden, in welcher ein langjährig beschäftigter Brauer-attentatsfestlich bestritten.

eine bindende Antwort nicht geben. Aber schon nach gelungener Konsolidierung des Kartells, so möge man verlangen, daß sämtliche Leute sofort wieder eingestellt werden. Die Brauerei ist nicht anders, als das Detachement eines Herrschaftsbereichs, der nicht nur in dem 20. Jahre an der Macht ist, sondern auch in dem, in welcher Brauerei Herr Doornkaat die Bestimmung hat. In Verhandlungen können die Brauer-attentatsfestlich in Norden, in welcher ein langjährig beschäftigter Brauer-attentatsfestlich bestritten. Herr Doornkaat hatte auf Erhalten der heiligen Kartellformel in der Brauerei, das einmündige Bestehen eines in der Brauerei der 'Doornkaat'-Brauerei und Brauer-Attentatsfestlich in Norden, in welcher ein langjährig beschäftigter Brauer-attentatsfestlich bestritten.

bewegung wurde dann die Verammlung von Besonderen des Gewerkschafts, welche der Verammlung einberufen hatte, geschlossen.

Aus Stadt und Land.

Sonnt, 28. April. Differenzen sind auf dem Gelände des Bauvereins Kitzingen ausgebrochen, indem morgen die Brauer die Arbeit nicht wieder aufnehmen. Sie verlangen die Entlassung eines Poliers, der sich in seiner Eigenschaft als Polier sehr misliebend gemacht haben soll.

Der Post-Wilhelmsbäuer Athletenklub 'Olympia' feiert morgen im Stadthaus 'Friedrichshof' sein 8. Stiftungsfest, bestehend in Athletik, Konzert, Theater und Ball. Das reichhaltige Programm weist u. a. auch einen geschichtsbildenden Ringkampf auf, welcher von Mitgliedern des Klubs ausgetragen wird.

Wilhelmsbäuer, 28. April. Die Crefelder-Anstalt der Meurer und Crefelder hielt gestern abend im Lokal des Herrn Göring ihre Generalversammlung ab. Zunächst wurde der Jahresbericht genehmigt, der im Einzelnen der getriggen Nummer 2, S. veröffentlicht worden ist. Zu bemerken ist zu bemerken, daß der monatliche Mitgliederbeitrag im Jahre 1903 zwischen 758 und 2226 schwankte. Die durchschnittliche Mitgliederzahl betrug 1748. Weibliche Mitglieder waren drei bis fünf in der Reihe. Erhaltungsschüsse waren 682 mit 12287 Krantigkeiten, sowie 15 Strohstücke zu vergleichen. Der Jahreserlös betrug die geschätzte Höhe erreicht. Die Situation der Mitglieder geht daraus hervor, daß im Laufe des Jahres nicht weniger als 9555 Ein- und 9053 Abmeldungen erfolgten; also durchschnittlich pro Tag 62 Meldungen. Von den 682 erwerbsunfähigen Mitgliedern litten 186 an Verletzungen, 122 an Crefelder Anstalten der Crefelder-Anstalt, 107 an Crefelder Anstalten, 65 an Rheumatismus, 64 an Influenza, 15 an Grippe, 15 an Pader und Malaria, 12 an sonstigen Krankheiten. Von den 15 Verstorbenen sind drei infolge Augenkrankheiten und drei infolge Verletzungen verstorben; je einer an Schlaganfall, Erythema, Nephritis, Magenkatarrh, Darmtrakt, Speicheldrüsenerkrankung und Bräunungsleiden. Beschluß der Statutenänderung wurde die Vorlage des Vorstandes betr. die Familienratung genehmigt. Zum 3. Punkt der Tagesordnung erklärte der Vorstand die Stellungnahme des Vorstandes zum Verband der Crefelder-Anstalten des Crefelder-Anstalten genehmigt und erwartet, daß es dem gemeinsamen Vorhaben der heiligen Crefelder-Anstalten gelingen wird, den jetzt zwecks Genehmigung der Zugehörigkeit der heiligen Anstalten zu dem Verbande angereichten Beitragsausfällen in Kurze davon zu überzeugen, daß diese Zugehörigkeit den Anstalten nicht allein Vorteile bringt, sondern auch die Vorstandsmitglieder in die Lage versetzt, die schwierige Materie der Versicherungsangelegenheit zu beschreiben und die Verwaltung der Anstalten in besserer Weise ausführen zu können. Am weiteren werden dann noch verschiedene Angelegenheiten erörtert und vom Vorstand auch die Benutzung des neuen Lokals im Hofstadt genehmigt.

Heppens, 28. April. Der Bericht über die gestrige Gemeinderats-Sitzung können wir Raumgenüge halber erst in morgiger Nummer bringen.

Jever, 28. April. Mithilich der Feier des 1. Mai werden sich die heiligen Genossen zu einem Kommet am Abend im Vereinstalke ver sammeln.

Odenburg, 28. April. Mithilich. Die Arbeiter des Baugeswerbes haben den Beschluß gefasst, von ihrem Vertreterlokale (Fr. Börner, Arbeitertrahse) aus geschlossen nach Odenburg zu marschieren. Die bedrohliche Genehmigung haben dieselben nachmittags im Altmarsch von Börner erfolgt nachmittags um 12 Uhr über die Staatsstraße, Poststraße, Dammstraße, Amalienstraße, Marktstraße zur 'Zomballe', von wo aus sich der Freitag nachmittags 3 Uhr zum 'Bärenhof' in Bewegung setzt. Dieser Tag wird seinen Weg durch den langen Weg, die Bremer Straße, den Damm, die Lange Straße, Heiligenstraße, über den Pferde- und Marktplatz zur Reiterstraße nehmen. Arbeiter, agitiert für jährliche Beteiligung.

Sohnstift in Sangerwe in Sicht? Die heiligen Brauermeister haben den Beschluß gefasst, den Verein zu zerschlagen. Der Vorstand von 40 Pro. zu wählen. Damit wäre die Arbeit der Brauer, welche ihre Arbeit nehmen, die heilige bewilligte Lohnzahlung von 2 Pro. pro Stunde illusorisch gemacht. Der Verband wird natürlich sofort dazu Stellung nehmen und die betreffenden Meister eventuell mit der Einnahme des Borgehens der Meister wird den Brauereien eine Mahnung sein, unangelegentlich Organisation zu führen!

Die Willens-Erbin in Odenburg, von der man in allen Tonarten und allenhalten reden hört, war vor Jahren mit dem Kaiser zusammen, als derselbe selbst noch ein armes Kind war, und eine Stellung als Kammerfrau innehatte, worüber die Weltöffentlichkeit aber abgesehen, weil der Bedienten-Beschäftigung gegen ein anderes Mädchen hatte und sie ihn seinen Vaterpflichten überließ. Der Kommissar nicht abgesehen machen wollte. Der Kommissar

Achtung! Maler!
 Am Donnerstag den 28. April d. J., abends um 8 Uhr,
 im Vereinslokal:
Außerord. Mitglieder-Versammlung
Tages-Ordnung:
 Beschlußfassung über unsere Forderungsbewegung.
 Es ist Ehrenpflicht eines jeden Kollegen zu erscheinen.
Die Lohnkommission.

Schortens.
Mai-Freier 1904
 am Sonntag den 1. Mai
 im Lokale des Herrn Feder in Heidmühle.
 Konzert, Vorträge, Theater, Festrede und Ball.
 Festredner: Landtagsabgeordneter A. Meyer, Delmenhorst.
 Anfang 5 Uhr. Entree 1,20 Mk., wofür freier Tanz.
 Es ladet freundlichst ein
Das Komitee.

Norden.
 Am Sonntag den 1. Mai 1904,
 abends 5 1/2 Uhr:
Öffentliche Volksversammlung
 im Saale des Herrn Bargmann.
 Tages-Ordnung: 1. Die Bedeutung des 1. Mai 2. Sonstiges
 Referent: Herr Landtagsabgeordneter Ad. Schulz, Delmenhorst.
 Hierzu ladet freundlichst ein
Der Einberufer.

Bartsch & von der Brölie
 vormals B. S. Bährmann.
Enorm billig
 100 Tücher
Frottier-Handtücher
 prima Qualität, mit Franzen und roter Borde
 ca. 45 mal 100 Ctm. groß.
per Stück nur 0.50 Mk.
Nicht nachzuliefern!

Johann Stigler
 Peterstraße 6. Wurstfabrik. Bremer Str. 29.
 Eröffnete mit dem heutigen Tage Ecke Bremer- und
 Wilscherlichstraße Nr. 29 ein
Fleisch-, Wurst- u. Aufschnitt-Geschäft.
 Hochachtungsvoll
Johann Stigler, Wurstfabrik.
 Peterstraße 6. Bremer Straße 29.

Verantwortlicher Redakteur: D. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.

Vereinigte Gewerkschaften Leer.
Maifeier 1904!
 am Sonntag den 1. Mai, nachmittags 5 Uhr,
 im Saale des Herrn Boller.
 Morgens findet ein Ausflug nach Logabirum statt.
 Abmarsch vom Bahnübergang Bremer Straße morgens 6 1/2 Uhr.
 Um rege Beteiligung bittet **Die Kartellkommission.**

Auf Kredit!
Möbeln
 einzeln, wie auch ganze
 Wohnungs-Einrichtungen.
 Kinderwagen. ***
 *** Kinderbettstellen.

Betten
 werden im Belieben der Kunden gefüllt.

Polsterwaren werden nur in eigener
 Werkstatt angefertigt.
Gebt Alles auf Kredit!

W. Nissenfeld, Bant
 Mittelstr. 3, Ecke Neue Wilh. Str.

Reichliche Abholung. Kleine Anzahlung.
Constante Bedienung. Guter Ware.

The Financial & Commercial Bank, limited
 (FINANZ & HANDELSBANK, A.-G.)
 98, BISHOPSGATE STREET WITHIN, LONDON, E. C.
 Einbezahltes Grund-Kapital Lst. 300 000 (Reichsmark 6 000 000)
 eröffnet **Check** und **Contocorrentcont.** kauft und verkauft alle an
 der Londoner Börse gehandelten Werte:
 Staatsanleihen, amerikanische Eisenbahnwerte, südafrikanische und
 westaustralische Goldminen, unter Berechnung der üblichen Broke-
 rage (Maklercourtage) **ohne sonstige Bankprovision.**
 lombardiert Eisenbahn- und Goldminenwerte mit nur 1 Prozent über
 dem jeweiligen Bank-Zinssatz, **also gegenwärtig 5 Prozent.**
 erteilt eingehendste Auskünfte über alle an der Londoner Börse ge-
 handelten Werte.
 Tägliche Börsen- sowie Wochenberichte werden auf Wunsch gratis und
 franco zugesandt.

Geschäfts-Eröffnung.
 Eröffne heute in Bant, Börsestraße 14, eine
Fisch-Handlung
 und bitte, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu
 wollen.
Friedrich Janssen.

Warme Knoblauchwurst empfiehlt sich
Andreas Dittmar, Schlachter, Gemüschstraße.
Als Schneiderin empfiehlt sich
A. Behrens, Bant, Mittelstraße 26.

Achtung!
Verband der Schmiede
 Freitag den 29. April,
 abends 8 1/2 Uhr:
Versammlung
 bei Joh. Saale, Bürgerhalle.
Der Vorstand.

Frauenbund.
 Säml. Frühjahrgemüse sind wieder
 eingetroffen. Bitte Wurst u. Fleisch-
 waren. Butter und Eier 95 Pf.
Bürgerverein Heppens, westl. T.
 Sonnabend den 30. April,
 abends 8 1/2 Uhr:
Versammlung
 bei H. Sadewasser.
 Tagesordnung:
 1. Hebung der Beiträge.
 2. Aufnahme neuer Mitglieder.
 3. Postales betreffend.
 4. Kommunales.
 5. Verschiedenes.
Der Vorstand.

Arbeiter-Turn-Verein Heppens.
 Am Freitag den 29. April,
 abends 8 Uhr:
Außerordentl. Versammlung
 im Vereinslokal.
 Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder
 ist dringend erwünscht.
Der Vorstand.

Friedrichshof, Bant.
 Sonnabend den 30. April,
 abends 8 Uhr,
 zu bedeutend ermäßigten Preisen
 zum letzten Male!
Zapfenstreich.
 Drama in 4 Akten von Adam
 Beneklein.

Preise der Plätze im Vorverkauf bei
 Herrn Meißendorf, sowie bei Herrn
 Wilmann (Friedrichshof) Sperrig 1 Mk.,
 1. Platz 60 Pf., Gallerie 30 Pf.
Die Direktion.
Gewerbliche Fortbildungsschule
Heppens-Landbeck.
 Die Ausstellung der von den Schülern
 der Fortbildungsschule im vorläufigen
 Jahr angefertigten Zeichnungen und
 schriftlichen Arbeiten findet am

Sonntag den 1. Mai d. Js.,
 nachm. von 2-6 Uhr,
 in der Schule zu Landbeck, Schul-
 straße 13, statt und werden alle
 Freunde und Interessenten der Fort-
 bildungsschule zur Befestigung der aus-
 gelegten Arbeiten hiermit ergebenst ein-
 geladen.
 Heppens-Landbeck, 27. April 1904.
Die Schulleitung.
 Füllbergberg.

Ein an schöner Lage auf dem Sande
 in nächster Nähe ein. Bahnhofs beleg.
geräum. Wohnhaus mit 3 halber
 u. 1 bei. Antritt
 unt. günst. Bedingungen zu verkaufen.
 Auskunft in der Stadthalle des
 „Reichsadler“, Meier Straße.
Wöbl. Zimmer zu vermieten.
 Grenzstraße 3, oben.

Geburts-Anzeige.
 Durch die Geburt eines gesunden
Mädchens wurden hocherfreut
 Schortens, den 25. April 1904.
Th. Koch u. Frau Wera, geb. Ahrens.

Dankagung.
 Allen denen, die unserem lieben
 kleinen Entschlafenen das letzte Geleit
 zur Ruhestätte gaben, sowie Allen, die
 uns so hilfs- und trostreich zur Seite
 standen, sagen wir unseren innigsten
 Dank.
Familie G. Krüger
 nebst Verwandten.
 Hierzu ein 2. Blatt.



ihren Teil unsere wirtschaftliche Kraft. Der deutsche Staat...

Weg. (Hans) (Hans): Der Widerstand gegen das Schicksal...

Gehimne Oberregierungsamt (Wendliche): Die Regierung...

Darauf verlag sich das Haus.

Partei-Nachrichten.

Einem gewissen Schneider ist die Redaktion des 'Volkswille' in Hannover zum Opfer gefallen. Am 28. November wurde der Arbeiter...

Gerichtliches.

Was aus 'Kriegslämpfen' herauskommen kann, zeigte eine Anfrage wegen Totschlägers, die den Steinläger Rudolf Schmieders vor...

Gewerkschaftliches.

Achtung, Maler! Die Malergewerkschaften Wilhelmshavens und der Umgegend...

Aus Stadt und Land.

Went, 28. April.

Am 1. Mai werden von dem eingeleiteten Komitee die letzten Vorbereitungen getroffen, um das Fest der Arbeit...

die Ueberproduktion, die planlose kapitalistische Wirtschaftsweise, die länderliche Verbesserung der mangelhaften Technik...

Barel, 28. April.

Stadtratsfrage. Die Voranschläge pro 1904/05 wurden festgestellt: a) zur Unterhaltung der Amtswahlbauhallen...

Delmenhorst, 28. April.

'Erziehung' lautet das Thema des Vortrages, den Walter Hallhoff-Bremer am Sonntag den 17. April im Saale des Bentzenhofes hielt.

Aus der Schreckenszeit.

Roman von Jon ten Berck. Deutsch von Georg Götner. (11. Fortsetzung.)

Es ist in diesen acht Tagen hier vieles geschehen, wovon die Nachwelt vielleicht noch nicht in der adequatem Erinnerung gedrungen ist...

nommen. Sie fordern ferner von der Einwohnerchaft eine noch näher festzusetzende Extrasteuereiner und noch allerlei Dinge, die als nötig für den Staatsdienst befunden werden.

Seit ein paar Tagen werden zahllose verdingende Bürger gelangen genommen. Die ganze Stadt zittert vor Angst. Was stehen kann macht sich...

halb Verzeux auf dem Strome vor Anker. Es hat alle Fischlinge an Bord genommen. Mehr als dreihundert Personen leben hier...

leben im Anfang des 19. Jahrhunderts die großen Reformen auf dem Gebiete der Jugendberufshilfe. Die Aufgabe der Jugendberufshilfe ist es, die Kinder der Wohlhabenden zu erziehen und zu bilden. Deshalb ist die Jugendberufshilfe eine Aufgabe der Sozialen Arbeit. Die Aufgabe der Jugendberufshilfe ist es, die Kinder der Wohlhabenden zu erziehen und zu bilden. Deshalb ist die Jugendberufshilfe eine Aufgabe der Sozialen Arbeit.

liche gegenüber das Selbstmitleid. Der eigene Wille des Menschen und der Ausgangspunkt seiner Erziehung sein, andererseits mache man den Menschen zu einer Maschine. Dieser eigene Wille äußere sich zunächst in dem Schaffensdrange. Es gehört also auch die Arbeit dem Kinde nicht zu, sondern dem Vater und der Mutter. Begünstigt das Führen sagte der Redner, daß man nicht fürchtet, es sei verlorenes Zeit, das Gefühl zu bilden. Günstigere Verhältnisse sind unter der Beherztheit das Betreten bemerkbar, auch das Gefühl zu seinem Rechte kommen zu lassen, und wie viele davon aus das Gefühlleben der Kinder ein. In allererster Linie sei die Erziehung aber eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern. Schließlich unter der Beherztheit das Betreten bemerkbar, auch das Gefühl zu seinem Rechte kommen zu lassen, und wie viele davon aus das Gefühlleben der Kinder ein.

Aus Naab und Fern.

Paragraf 616. Eine interessante Entschcheidung eines Landgerichts auf Grund des § 616 des B. G. B. liegt vor: Der Direktor einer größeren Druckerei in Frankfurt a. O., der als einjährig-Freiwilliger gedient hatte, hat eine achtwöchige militärische Übung absolvieren müssen. Für diese Zeit verlangte er seinen Lohn von der Druckerei. Diese weigerte sich, zu zahlen. Der Direktor klagte beim Oberverwaltungsgericht in Frankfurt a. O. auf Auszahlung des Lohnes, wurde aber abgewiesen. Nunmehr legte er Berufung beim Landgericht ein. Die Kammer des Landgerichts verurteilte dann auch die Druckerei zur Zahlung des Lohnes für die acht Wochen militärischer Übung. Zur Urteilsbegründung führte das Landgericht an, daß es nach der Rückkunft beim Wehrdienst sei, daß der Kläger ohne seine Zustimmung zur militärischen Dienstleistung eingezogen wurde, also ohne sein Verschulden an der Dienstleistung beim Beklagten verhandelt war. Es war jedoch nur noch zu prüfen, ob die Verhinderung von 8 Wochen aus eine „verhältnismäßig nicht erhebliche“ anzusehen sei. Dem Beklagten war es bekannt, daß der Kläger, der als

Einjährig-Freiwilliger diente, zu militärischen Übungen, und zwar zu längeren — bis acht Wochen — seiner Willen eingezogen werden konnte. Nach den sozialen und politischen Verhältnissen in Deutschland muß oder sollte auf solche Personen, welche an sich schon benachteiligt sind, gegenüber solchen Personen, die gar nicht geübt haben, besondere Rücksicht bei ihren Erwerbsverhältnissen genommen werden. Kläger ist ohne zwangswise Unterbrechung über vier Jahre beim Beklagten tätig gewesen. Die Verhinderung ist auf die ganze Dauer der Beschäftigung, also auf die erwähnten vier Jahre in Anrechnung zu bringen und vier, wie es der Beklagte will, auf ein Jahr. In Ermägung dessen, und des Umstandes der Verhinderung, sowie endlich des Umstandes, daß der Betrieb des Beklagten ein großer ist und mit einem verhältnismäßig zahlreichen Personal geführt wird, ist bei dem für die zur Dienstleistung Verpflichteten wohlwollenden Standpunkt des Bürgerlichen in der Dienstleistung, daß, wie im vorliegenden Falle, auch eine achtwöchige Verhinderung an der Dienstleistung als eine „verhältnismäßig nicht erhebliche“ anzusehen und der Lohn für diese Zeit zu zahlen. Hoffentlich schloß man auch die Gewerbeverträge eine andere Praxis ein, die bisher unerklärlicherweise einen den Arbeitern ungünstigen Standpunkt einnahmen. Das Landgericht hat den Antrag für die Zahlung des abgegangenen Lohnes, wie das auch bei den Gewerbeverträgen wohl meistens üblich und richtig ist, nach der Dauer der Beschäftigung und nicht nach der Länge der Rüdigungsfrist bemessen.

Der älteste deutsche Universitätsstudent. In Gießen starb dieser Tage der stud. chem. Ehr. Busch im 51. Lebensjahre, eine stadtbekannteste Persönlichkeit und zugleich der jüngste deutsche Universitätsstudent. Vom Sommersemester 1871 bis jetzt war er ununterbrochen bei der dortigen Hochschule immatrikuliert und hat somit als stud. chem. 66 Semester jurid.

geübt. Der Grund, warum er nie zur Vollendung seiner Studien gelangt ist, war für ihn traurig genug: er litt an den Folgen einer Nierenkrankheit, die er sich als junger Student bei Festlichkeiten mit dem Freizeit zugezogen hatte. Er ist allein und verlassen aus dem Leben geschieden. Busch, der das Dasein eines Sonderlings führte, hatte ein Testament gemacht, das die Stadt zur Unterhaltung seines Begräbnisses im Werte von 100000 M. einsetzte, unter der Bedingung, daß der notwendige Theaterneubau endlich errichtet werde. Leider hat die Erfüllung des Testaments durch Unerschlichkeit aufgehoben, so daß das Testament ungültig ist und der ganze Nachlass entfallen dem Staat zufließt.

Politische Satire.

Nach der Reichstagswahl. Höhere Militärs: „Dreihundert neue Uniformen brauchen wir, sechs-hundert haben wir beantragt, fünfhundert haben uns die Herodesen bemittelt — was machen wir nun mit den überflüssigen zweihundert?“

Literarisches.

„Wissen ist Macht — Macht ist Wissen.“ Die unter diesem Titel den älteren Örnollen bekannte Festschrift des alten Liedertreibers ist in unsem Parteiverlage, Buchhandlung Bornhörs, Berlin, in neuer Auflage erschienen. „Wissenschaft hat ihre Wurzeln im Jahre 1872. Die Broschüre ist jetzt mit einem neuen Vorwort versehen, in dem es heißt: „Die, nun 32 alte Festschrift lebt noch in voller Jugendkraft, und so mag sich der Soldat der Revolution durch sie abmehren zu einer neuen Generation in das Reich des Vorkriegs zurückzuführen. Diese Festschrift haben an dieser Schritt den Sozialismus lesen lernen, auch dem neuen herausragenden Gesichtspunkt wird sie darüber die Macht des Wissens, und dadurch das Wissen keine Macht welen.“ Die Schrift ist ein trohiger Protest gegen Staat und Gesellschaft durch die Gegenüberstellung der Willens- und der für Bildungswerte aufgewendeten Mittel. Die Broschüre, die alten und jungen Genossen empfohlen werden kann, kostet 30 Pf., ist in allen Parteibuchhandlungen zu haben und wird durch alle Kolportage- und Zeitungsgesellen befördert.

Wollen Sie eine Nähmaschine

kaufen, so gehen Sie zum **Großen Geschäftshaus.** Sie finden daselbst die Fabrikate **Naumann und Opel**

vertrieben. Die Preise sind äußerst billig, auch wird Ihnen Teilkzahlung gestattet.

Beim Ankauf einer amerikanischen Nähmaschine werden Sie etwa 40 Mark zum Vorteil hinaus.

Deutsche Nähmaschinen sind den amerikanischen in Konstruktion und Qualität wenigstens gleich zu stellen.

J. Egberts.

Sohlen-

Ausschnitte aus fertigen feinen einbengegebenen deutschen und dänischen Fabrikaten, von größter Haltbarkeit, sowie schönen brauchbaren **Sohleder-Abfall** erhält man zu bekannten billigsten Preisen in der

Recherhandlung von **C. Ocker Neuhempens, am Markt.**

Umzug-Artikel.

Gardinenrollen 0,50, 0,80, 1.— M.
Jugendlinen-Einrichtungen 0,60, 0,85,
Gardinen-Rollenten 0,10, 0,15, 0,25 M.
Gardinen-Stangen 0,15, 0,20, 0,30 M.
u. u. u.

J. Egberts

Großes Geschäftshaus.

Empfehle mich als **Schneiderin.** Frau **Margarethe Döschler, Bant, Döschlerstr. 1, bei G. Herlich.**

Zu vermieten zum 1. Juli eine dreizimmerige erste **Etagenwohnung** mit allem Zubehör. **P. Döschler, Bant, Grenzstraße 78.**

Sämtliche Drucksachen

• für den geschäftlichen und privaten Verkehr •

- Rechnungsformulare
- Geschäfts-Cirkulare
- Mitteilungen
- Briefbogen und Couverts
- Geschäftskarten
- Preislisten
- Wechselformulare
- Quittungskarten
- Programme & Plakate
- etc. etc.
- Verlobungskarten
- Hochzeits-Einladungen
- Hochzeitszeitungen
- Glückwunschkarten
- Trauerbriefe und Karten
- Geschäftsbücher
- bohnlisten & bohnenbeutel
- Mitgliedsbücher
- Fakturen & Frachtriefte
- etc. etc.

werden prompt und in modernster Ausführung bei mässigen Preisen angefertigt.

Buchdruckerei Paul Hug & Co.

Bant, Neue Wilhelmshavener Straße 82.

Drahtgeflechte, Stacheldraht, Verz. Walzdraht, Spaten, Harken, Forken, Hacken etc. etc.

J. Egberts, Großes Geschäftshaus.

Zu vermieten zum 1. Juli eine schöne feinerdumige Wohnung mit Badeeinrichtung und allen Bequemlichkeiten. **W. Freese, Bant, Peterstr. 35.**

Kautabak von Hendess & Schumann

in Nordhausen stets frisch bei

Heinrich Plate,

Zigarren-Geschäft, Grenzstraße 18.

Gesucht auf sofort sechs tüchtige Maurer. **F. Hinrichs, Bauunternehmer, Wangeroog.**

Zu vermieten zum 1. Juli eine schöne vierzimmerige **Oberwohnung** mit Speisekammer und allen Bequemlichkeiten. **G. Vandenbergh, Bant, Peterstr. 30.**



Marke „Opel“
Wunderbar leichter Lauf. Unbegrenzte Dauerhaftigkeit und Festigkeit bei leichtem Gewicht.



Marke „Harle“
eigene eingetragene Schutzmarke. Dieses überall gut eingeführte und geschätzte Fahrrad entspricht allen gerechten Anforderungen bei billiger Preisstellung. Falls die Parikament mehr auf den Preis als auf die gute Qualität gesehen wird. Denn bei fernem anderen Gegenstand treten die guten und schlechten Eigenschaften mehr hervor als bei einem Fahrrad. Bevor Sie anderweitig kaufen, sehen Sie sich bei mir obige zwei Marken an. Beachten Sie wohl, daß ich meine Räder nur mit bestem Continental- oder Union-Gummi liefern. Vorratbestand in Wilhelmshaven und Wismund 150 bis 200 Stück.

Teilkzahlung gestattet. Preisliste auf Wunsch gratis und franco.

J. Egberts

Großes Geschäftshaus. Generalvertreter f. Wilhelmshaven, Bant, Hespens, Neerland, Stadt Jever und Arles Wismund.

Ich empfinde soeben eine große Sendung

Sportwagen

und ist mein Vager in diesen Kreisen jetzt wieder komplett.

• • • **Kinderwagen** • • •
• • • **Kinderstühle** • • •
Kindertische etc. etc.

Erzeugnisse der Firma **G. H. Roether** in Jels.

J. Egberts, Großes Geschäftshaus.

Zu vermieten die von Herrn Dr. med. Janßen benutzte feinerdumige Wohnung zum 1. Juli d. Js. Warmwasser-Heizung und Gas ist in der Wohnung vorhanden. **Hans Meyer, Bant.**

Wir haben unser Lager in Schuhwaren reichhaltig ergänzt
 und finden Sie bei billigen Preisen beste Fabrikate und überreiche Auswahl.
Wir gewähren auf unsere allseitig bekannt billigen Preise 10 Prozent Rabatt!!!
 — Reparaturen und Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit. —
Trost & Wehlau, Schuhmacher,
 Bant, Neue Wilhelmshavener Strasse 70.

Maifeier für die Arbeiterschaft von Bant-Wilhelmshaven
 und Umgegend am Sonntag den 1. Mai 1904.

Mittags präzise 1 Uhr: Großer Festzug

unter Teilnahme von fünf Musikkapellen. Sammelpunkt: Mittags 12 Uhr in Sadewassers Tivoli, Tonndiech. Festredner nahm.: Zimmerer August Brüggmann aus Hamburg und Landtagsabgeordneter Paul Hug.

Abends 8 Uhr: Festball in den Lokalen Zur Arche, Tivoli u. Germaniahalle.

Arbeiter, Parteigenossen! Männer, Frauen! Sie bisher, so muß auch in diesem Jahre die hiesige Arbeiterschaft den Weltfeiertag so imponant wie möglich begehen. Es gilt auch diesmal wieder, würdig für den Achtstundentag, den Arbeiterschutz und die Solidarität der Arbeiter aller Länder zu demonstrieren.

Die Teilnahme am Festzuge und den Abendfeierlichkeiten kann nur gegen Vorzeigung der Festkarte erfolgen.

Arbeiter, Genossen!! Auf zum Maifest der Arbeit!!
 Die Maifeier-Kommission.

Stottern, Lispeln, Stammen, schwere Zunge heilt in den schnellsten Fällen Direktor **F. Baum.** Anmeldungen sofort nach der Hauptamkeit Darmstadt, Bismarckstr. 82. Prospekte gratis.

Sobald erschienen:
Weibliche Schönheit.
 Kritische Betrachtungen über die Darstellung des Nackten in Malerei und Photographie von **Dr. Bruno Meyer,** Professor der Kunstgeschichte mit **Malerischen Aktstudien** von Prof. Herrn Ludwig von Jas.
 Preis elegant gebunden in Ganzleinen (Lexikonformat) **Mk. 15.**
 Ein epochemachendes Werk, welches durchaus beherden ist, das Verständnis für die Formschönheit des weiblichen Körpers zu fördern. Jeder Kunstfreund und jeder gebildete Laie sollte das Buch lesen. 62 herrliche Aktstudien nach der Natur in prächtigem Farbendruck machen es sehr wertvoll. Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages durch den **Kunstverlag Klemm & Beckmann, Stuttgart.**



Massiv goldene Trauringe
 4 bis 25 Mt. Freundschaftsringe in unerreichter Auswahl. Echt Gold von 1,75 Mt. an.
G. D. Wempe, Juwelier,
 Sant, Neue Will. Str. 56. Oldenburg, Lange Str. 53.



Zu vermieten
 zum 1. Juli zwei dreie. Wohnungen, Derm. Lübben, Wischertstr. 10.
Zu vermieten
 mehrere drei- und vier. Wohnungen. **Nichter,** Wischertstr. 21.

Die Einrahmung
 v. Bildern, Brautkränzen usw. wird sauber und unter Garantie **flambdicht** ausgeführt bei **Georg Buddenberg.**

Verantwortlicher Redakteur: D. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.

Gratis

erhält jeder Käufer bei Entnahme eines Anzuges oder Paletots, gleichviel ob gegen bar oder auf **Kredit**, einen Hut.
 In Herren-Jacketts, sowie Rock-Anzügen und Paletots hervorragende Neuheiten zu angemessenen billigen Preisen an Jedermann
auf Kredit!
 Da: an-Jacketts, Kostümröcke, Blusen usw. usw. — Auf mein grosses —
Möbel-, Polsterwaren- u. Bettenlager mache ganz besonders aufmerksam.
Franz Brück
 Marktstrasse 41.



Für Brautleute!
 Zur Einrichtung der **Küche**
 finden Sie bei mir die vielfach anerkannte größte Auswahl. Ferner laufen Sie nur vom Guten das Beste zu den denkbar billigsten Preisen.
J. Egberts,
 Großes Geschäftshaus.

Wider die Pfaffenherrschaft
 Heft 2 ist erschienen bei **G. Buddenberg**
 Buchhandlung, Peterstraße 30.

Lassen Sie Ihre
 nur bei **Christian Schwarzl,** Uhrmacher, Marktstraße 22, reparieren. Nur gute Arbeit bei vorheriger Preisangabe.

